

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligt:**Betreff:**

Spielplatzpatenkonzept

Beratungsfolge:

14.03.2012 Jugendhilfeausschuss

Beschlussfassung:

Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Spielplatzpatenkonzept zur Kenntnis.

Kurzfassung

In Hagen sind bereits seit 2006 offiziell Spielplatzpaten tätig.

Ziel des vorliegenden Spielplatzpatenkonzeptes ist, die bisherige Arbeit weiter auszubauen, um

- Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich zum Wohle der Kinder und im Interesse einer guten Nachbarschaft auf Spielplätzen zu engagieren
- eine Identifikation der Bürger mit den vorhandenen Spielplätzen und Spielanlagen zu fördern
- Kindern Ansprechpartner zur Seite zu stellen, die über direkte Kontakte zur Stadtverwaltung verfügen
- Hagener Spielplätze attraktiver zu gestalten und einen höheren Spielwert zu erreichen

Begründung

Konzept für Spielplatzpatenschaften

Allgemeines

Öffentliche Spielflächen sind Räume, denen eine besondere Bedeutung für Menschen aller Generationen zukommt.

Erfahrungen in Hagen und anderen Städten belegen, dass es sowohl dem sozialen Miteinander als auch dem Erhalt und Zustand der Plätze zuträglich ist, wenn in Form von bürgerschaftlichem Engagement Patenschaften für diese Orte bestehen.

Organisation / Paten und „ihre“ Plätze

Patenschaften für Spielflächen können von

- Menschen aller Altersgruppen
- Vereinen und Initiativen
- Schulen, Kindergärten, Jugendeinrichtungen

übernommen werden.

Es gibt in Hagen unterschiedliche Spiel- und Freiflächen. Sie variieren bezüglich ihrer

- Lage
- Größe
- Ausstattung

und in Bezug auf

- das jeweilige soziale Umfeld
- Besucherstruktur
- die Bedürfnisse der Nutzergruppen.

Auch Spielplatzpaten bringen sehr unterschiedliche Voraussetzungen mit, insbesondere bezüglich ihrer

- zeitlichen
- persönlichen
- inhaltlichen

Ressourcen - u.a. abhängig davon, ob es sich um einzelne Personen oder um Zusammenschlüsse mehrerer Menschen handelt.

Aus diesen Gründen werden die Inhalte der Patenschaften jeweils individuell und persönlich vereinbart. Bei jeder Patenschaft wird ein schriftlicher Vertrag in gegenseitigem Einvernehmen geschlossen.

Aufgaben von Spielplatzpaten

Inhalte von Patenschaften können sein:

- sich allein oder gemeinsam mit anderen regelmäßig einen Eindruck von einem bestimmten Spielplatz verschaffen und Verschmutzungen, Schäden, Konflikte den Ansprechpartnern der Stadt Hagen umgehend mitteilen
- bei Konflikten bzw. Fehlverhalten auf dem Kinderspielplatz nach Möglichkeit positiv auf die Kinder und Jugendlichen - aber auch auf die Erwachsenen einwirken
- Spielangebote
- Kinder- und Nachbarschaftsfeste (die möglichst von einem größeren Mitarbeiterteam vorbereitet und durchgeführt werden sollten)

Unterstützung der Paten bei ihren Aufgaben

Die Paten erhalten bei der Wahrnehmung ihrer Tätigkeiten Unterstützung durch die Stadt Hagen:

- Gemeinsame Vorbereitung von Aktionen auf dem Spielplatz
- Ausstellung eines Patenschaftsausweises
- Ziel- und lösungsorientierte Gespräche zu allen Themen rund um die Patenschaft
- Organisation von Treffen zum Erfahrungsaustausch der Hagener Paten untereinander
- Angebot von Fortbildungsveranstaltungen für Spielplatzpaten
- Die Stadt Hagen ist Mitglied im ABA - Fachverband, der mindestens einmal jährlich Konferenzen für Spielplatzpaten in Nordrhein-Westfalen mit fachkompetenter Begleitung organisiert

Dauer einer Spielplatzpatenschaft

Die Patenschaft ist in der Regel auf unbefristete Dauer angelegt. Sowohl der Spielplatzpate als auch der Fachbereich Jugend und Soziales kann jederzeit den Vertrag über eine Patenschaft kündigen.

Rechtliches

Die Verkehrsicherungspflicht aller Spiel- und Freiflächen verbleibt bei der Stadt Hagen, d.h. sie ist für die Sicherheit ihrer Anlagen verantwortlich.

Ausweis für Spielplatzpaten

Spielplatzpaten erhalten einen Ausweis, um sich den Spielplatzbesuchern als Pate ausweisen und bekannt machen zu können. Der Ausweis erwähnt die Aufgaben des Paten und fordert die Spielplatznutzer dazu auf, den Paten bei seiner Aufgabe zu unterstützen.



Vereinbarung über eine Spielplatzpatenschaft

..... hat in Absprache mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Hagen eine ehrenamtliche **Patenschaft** für den **Kinderspielplatz** übernommen.

-
 - ☛ ist Ansprechpartner für die Anliegen von Menschen, die den Spielplatz nutzen
 - ☛ gibt Informationen über Verschmutzungen und Beschädigungen an die zuständigen Stellen weiter

Wir bitten darum, unsere Spielplatzpaten bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Der Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r**Amt/Eigenbetrieb:**

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:** _____ **Anzahl:** _____
